



NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 09.02.2015,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 20:00

Ende: 22:45



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

Dirk Vögeli

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Stefan Joritz

eingeladen zu TOP 2

Peter Kaiser

eingeladen zu TOP 2

Roth-Scherrer



Entschuldigt

SPD

Bruno Leiner

entschuldigt



Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und richtete vor Beginn der Sitzung ein paar Worte an den Ortsbeirat und alle Anwesenden bezüglich der Treibjagd am Sonntag, den 08.02.2015.

Das Problem mit der Wildschweinrotte sei ja allen bekannt und ging auch ausgiebig durch die Presse. Aufgrund des schweren Unfalls die Woche zuvor galt es dringend zu handeln um die Sicherheit der Bevölkerung nicht länger zu gefährden.

Der Termin war streng geheim und nur einem kleinen Personenkreis bekannt. Es konnten 5 Wildschweine erlegt werden, 3 Stück sind geflohen.

Es wurde dann sofort damit begonnen das Grundstück in dem die Wildschweine ihren Zufluchtsort hatten zu roden.

Herr Kost betonte, dass er auch für den Tierschutz sei, jedoch ginge ein Menschenleben vor. Um schlimmeres zu verhindern war diese Maßnahme unumgänglich.

Besonderes Lob sprach er dem Ordnungsamt Landau und dem Kreisjagdmeister und Jagdpächter aus für die Professionelle Abwicklung der Aktion.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Wiederkehrende Beiträge
3. Sachstand Homepage
4. Information zum Sachstand stadt.weiter.bauen. im Rahmen der Landesgartenschau 2015 – Umsetzung des Themenbereichs „stadt.land.vernetzen.“
Vorlage: 610/333/2014
5. Baulandstrategie zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung der Stadt und ihrer Stadtteile; 2. Erfahrungs-/ Statusbericht zur Baulandstrategie
Vorlage: 610/315/2014
6. Informationen
7. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende erteilte der Einwohnerin Frau Elfriede Bollinger das Wort.

Frau Bollinger trug vor, dass ihr Mann vor 30 Jahren verstorben sei. Das Friedhofsamt teilte ihr mit, dass sie die Pachtzeit für das Grab ihres Mannes verlängern könne oder das Nutzungsrecht zurückgeben kann.

Sie entschied sich für die Verlängerung der Pachtzeit, da auch Sie und ihre Tochter Anja Bollinger nach ihrem Ableben bei ihrem Vater die letzte Ruhe finden wollen. Herr Blumer der Leiter des Friedhofsamtes der Stadt Landau gab das Grab zur Nachpachtung frei. Jedoch teilte er mit, könne nur Sie als Ehefrau im Grab die letzte Ruhe finden ihre Tochter jedoch nicht.

Begründung hierfür ist, dass der Ortsbeirat Wollmesheim im Jahre 1997 folgenden Beschluß gefasst hat:

Da die beiden Grabfelder D I und D II sehr unterschiedlich angelegt sind und durch weitere Neubelegungen nie Ordnung hineinkommt, stellte der Ortsvorsteher den Antrag, die Grabfelder für Neubelegungen zu sperren. Die Grabstellen, die bereits angekauft, belegt und auch für Angehörige vorgesehen sind, könnten weiter benutzt und nachgepachtet werden. Der Ortsbeirat stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Nun habe Frau Bollinger erfahren, dass ihre Tochter Anja nicht als sog. Angehörige bezeichnet wird, und somit nicht bei ihrem Vater im Grab beigesetzt werden darf wenn es mal soweit wäre.

Frau Bollinger teilte mit, dass sie dies nicht hinnehmen werde.

Die schriftliche Stellungnahme von Frau Bollinger ist dieser Niederschrift als Anhang beigefügt.

Herr Kost teilte mit, dass er diesbezüglich mit Herrn Blumer Kontakt aufnehmen werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Wiederkehrende Beiträge

Zu dieser Thematik waren Herr Joritz Leiter des Rechtsamtes und Herr Kaiser vom Stadtbauamt eingeladen. Der Vorsitzende übergab Herrn Joritz das Wort.

Dieser erläuterte das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes und die Folgen für Wollmesheim.

Die Jahre 2010 bis 2013 seien abgeschlossen und abgerechnet. Die 2. Phase sind die Jahre 2014 bis Ende 2017. Wollmesheim wird eine Abrechnungseinheit, das heißt alle Wollmesheimer Bürger müssen den Ausbau der Pinselstraße die sehr teuer war mit bezahlen. Es wurde ein Betrag von 0,37 Cent/m²pro Jahr in den Raum gestellt.

Eventuelle Härtefälle könnten in Raten zahlen, aber die wiederkehrenden Beiträge können keinesfalls erlassen werden.

Zur Zeit sind 2 Zahlungsmodelle zur Prüfung bei der ADD in Trier.

1. eine Zinslose Ratenzahlung oder
2. eine Stundung bis zum 31.12.2017 mit 2 Zinsen

Herr Kaiser teilte mit, dass die Bescheide mitten diesen Jahres raus gehen. Die Beträge mussten um 260 % erhöht werden.

Herr Altschuh monierte hierzu, dass die Pinselstraße schon längst gemacht worden wäre, wenn die Stadtverwaltung dies nicht immer rausgezogen und verschoben hätte, und nun mitten in der Maßnahme kommt die Erhöhung.

Herr Dicker meinte ob man den 1. Abschnitt 2010 bis 2013 nicht wieder „aufmachen“ könnte. Wollmesheim hat immer schön in den Topf bezahlt und die was dafür bekommen.

Hierauf sagte Herr Kaiser dass dies nicht möglich sei, da alle Bescheide bereits rechtskräftig seien.

Herr Boesche wollte wissen, ob Instandhaltungskosten auch dazu zählen, dies wurde von Herrn Joritz mit nein beantwortet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Sachstand Homepage

Herr Kost übergab das Wort an Herrn Hoffmann aus der Arbeitsgruppe Homepage.

Er teilte mit, dass nun ein Angebot von Herrn Clemens Kluge eingegangen sei. Dies belaufe sich auf 5.902 €. Dies beinhalte 1.900 € für das Design und 3.998 € für das Programmieren.

Der Ortsbeirat war teilweise der Auffassung, dass das Angebot sehr hoch sei und auch das Budget um 900 € überschreitet. Angesetzt waren für die Umsetzung der Homepage 5.000 €.

Es wurde festgehalten, dass es nur 2 Möglichkeiten gibt:

1. Angebot akzeptieren oder
2. weitere Angebote einholen

Der Ortsbeirat war der Meinung hier sollte nochmals mit Herrn Kluge gesprochen werden, ob Vergleichsangebote eingeholt werden könnten.

Ebenfalls wurde festgehalten, dass man beim Rechtsamt nachfragen müsste mit der Domain: www.Wollmesheim.de



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Information zum Sachstand stadt.weiter.bauen. im Rahmen der Landesgartenschau 2015 – Umsetzung des Themenbereichs „stadt.land.vernetzen.“

Hierzu war Frau Nägli als Referentin eingeladen. Diese erklärte anhand einer Beamer Präsentation das Projekt.

Als Punkte sind hier festzuhalten:

Es werden Flyer ausgelegt im OVB; Kindergärten, Bäcker, Metzger etc. Der Fachliche Fragebogen sollte von sog. Akteuren ausgefüllt werden zb. Ortsbeiratsmitglieder, Pfarrer, Vereinsvorsitzende, Geschäftsleute, Gastronomen, Weinprinzessin etc.

Dies wird dann alles ausgewertet und im Juli 2015 soll dies anhand einer Collage auf der LGS ausgestellt werden.

Auf der Internetseite: swb.landau.de kann man sich für einen Newsletter registrieren lassen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Baulandstrategie zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung der Stadt und ihrer Stadtteile; 2. Erfahrungs-/ Statusbericht zur Baulandstrategie

Die Sitzungsvorlage hierzu ist jedem Ortsbeiratsmitglied zugegangen. Hier handelt es sich um eine reine Informationsvorlage und Wollmesheim ist hiervon nicht betroffen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Informationen

- Baugenehmigungen Teichgräber und Lang
- Breitbandversorgung BBV Pfalz (diese Firma sollte in nächste Sitzung eingeladen werden)
- Zugehörigkeit der Wetterschutzhäufchen
- Neue Schilder Friedhof und Ortsschild
- Stilllegung Anhänger Gemeindearbeiter durch das EWL
- Gehölzschnittmaßnahmen in der Landschaft
- Rosa Leuchten
- Herr Kost informierte den Ortsbeirat das das Friedhofsbudget 2014 um 1.208 € überschritten wurde und dies vom Restbudget beglichen werden musste.
- Gelbe Füße zu diesem Thema teilte Herr Dicker mit, dass es laut der Ortsbegehung mit allen Beteiligten, in Wollmesheim 2 Gefahrenpunkte gibt
 1. Am Kandel; An der Ostseite sollte ein weißer Strich angebracht werden und das Blumenbeet sollte als Gehspur angelegt werden.
 2. Kreuzung Mörzheimer Straße. Hier parken die Autos widerrechtlich auf dem Gehweg. Dies ist verboten. Zb. Haus Meister Gerda etc.

In der nächsten Sitzung sollte dieser Punkt auf die Tagesordnung genommen werden. Hier sind nähere Infos bei Herrn Doll vom Ordnungsamt einzuholen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herr Dicker teilte mit, dass auf dem Konto Feldwegeunterhalt von 2006 bis 2014 ein Überschuss von 7000 € ist. Der Weg „Am Brett“ sollte ja so schnell wie möglich gemacht werden, jedoch werden da Aufträge vergeben ohne Rücksprache.

Herr Vögeli und Herr Boesche waren der Auffassung, dass man dies nicht einfach hinnehmen kann. Die Gemeinde spart auf die Feldwege und die Aufträge werden einfach vergeben und man erfährt nichts und das Geld ist ausgegeben.

Der Ortsbeirat war der Meinung dass eine Beschwerde an den Stadtrat zu verfassen ist, weshalb überhaupt eine Prioritätenliste gemacht wird.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 09.02.2015 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender:
Rolf Kost

Schriftführerin:
Marion Hartmann